

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **16.05.2019** im Ratssaal des Schlosses,  
Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

18.WP/Rat/019

Beginn öffentlicher Teil: 18:02 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 19:17 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:15 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 19:18 Uhr

---

**Anwesend:    Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

**Ratsvorsitzende**

Weilert-Penk, Christa

**1. stellv. Bürgermeister**

Paul, Matthias

**2. stellv. Bürgermeisterin**

Heller, Simone

**3. stellv. Bürgermeister**

Zschoch, Mirco

**Ratsherren/-frauen**

Alker, Sonja

Apel, Robert

entschuldigt

Birgin, Gurbet

entschuldigt

Braun, Hartmut

Braun, Jens

Dralle, Karl-Heinz

Dreeskornfeld, Thomas

Fleischmann, Michael

bis TOP 16 ohne Abstimmung

Frick, Anne

Gersemann, Christiane

Gottschalk, Niklas

Hinz, Gerald

Kaever, Volkhard, Dr.

Kirstein, Lukas

Knauer, Detlef

Köneke, Klaus

Lentz, Stefan

Meinig, Birgit

Meyer, Andreas

Morich, Hans-Dieter

Neitzel, Beate

Nijenhof, Rüdiger

Perkun, Katrin

Plaß, Barthold

Pollehn, Armin

Rheinhardt, Michael  
Schrader, Karl-Ludwig  
Schulz, Kurt-Ulrich  
Sieke, Oliver  
Sund, Björn  
Wichmann, Christiane

### **Verwaltung**

Kattler, Sebastian  
Kugel, Michael  
Vierke, Silke  
Voutta, Jens

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 21.02.2019
3. Ehrungen
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Vertretung der Stadt Burgdorf im Verwaltungsrat der Hannoversche Informations-technologien AöR (HannIT)  
Vorlage: BV 2019 0901
6. Beitritt der Stadt Peine und der Gemeinden Edemissen, Ilsede und Wendeburg zur gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“ (HannIT)  
Vorlage: BV 2019 0900
7. 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung  
Vorlage: BV 2019 0890
8. Vergabe der Standplätze für Alttextil-/Altschuhsammelbehälter  
Vorlage: BV 2019 0875
9. Neufassung der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Burgdorf  
Vorlage: BV 2018 0735
- 9.1. Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Burgdorf  
Vorlage: BV 2018 0735/1
10. Ausweitung der Vorbereitungszeiten in den Kindertageseinrichtungen Burgdorfs - Empfehlung der AG Qualität  
Vorlage: BV 2019 0860

11. Straßenbenennung im Baugebiet Nördlich Zilleweg 2. Bauabschnitt  
Bezugsvorlage: 2013 0412  
Vorlage: BV 2019 0843
  12. Grundsatzbeschluss zum Thema soziales und bezahlbares Wohnen  
Vorlage: A 2019 0923
  13. Änderung der Hundesteuersatzung; Antrag des Herrn Rüdiger M. Nijenhof (Freie Burgdorfer) vom 07.03.2019  
Vorlage: A 2019 0853
  - 13.1. Änderung der Hundesteuersatzung; Antrag des Herrn Rüdiger M. Nijenhof (Freie Burgdorfer) vom 07.03.2019  
Vorlage: BV 2019 0853/1
  14. Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 29.11.2018 - Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Burgdorf  
Vorlage: A 2018 0784/1
  - 14.1. Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 29.11.2018 - Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Burgdorf  
Vorlage: A 2018 0784/2
  15. Vorlage einer Bilanz des Radverkehrskonzept 2011, Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2019  
Vorlage: A 2019 0924
  16. Durchführung von Verkehrsmengenzählungen im Bereich der Innenstadt von Burgdorf, Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2019  
Vorlage: A 2019 0925
  17. Probeweise Anschaffung eines so genannten "Ausweisautomaten", Antrag von Herrn Rüdiger Nijenhof, FreieBurgdorfer, vom 17.04.2019  
Vorlage: A 2019 0926
  18. Antrag der Fraktion Freie Burgdorfer im Rat der Stadt Burgdorf vom 26.04.2019 zur Anmietung von Kindertagesstätten in Modularbauweise  
Vorlage: A 2019 0915
  19. Zuwendungen / Spenden  
Vorlage: BV 2019 0841
  20. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
  - 20.1. Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 05.05.2019 Grundstückskäufe und -verkäufe sowie Erbbaurechtsverträge mit Institutionen der evangelischen Kirche  
Vorlage: F 2019 0931
- Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **Einwohnerfragestunde**

Die gestellten Fragen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

## 1. **Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Frau Weilert-Penk** eröffnete die Sitzung um 18:02 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gratulierte **Frau Weilert-Penk** allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten. Weiterhin bat sie darum, die Anfrage gemäß Geschäftsordnung der CDU-Fraktion mit in die Tagesordnung aufzunehmen.

**Der Rat fasste einstimmige folgenden**

### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird in der vorangestellten Fassung genehmigt.**

## 2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 21.02.2019**

---

**Herr Baxmann** stellte an Herrn Pollehn gerichtet die Frage, ob die in der letzten Ratssitzung angekündigte Akteneinsicht bezüglich des Kita- und Familienzentrums noch erfolgen werde oder die Akten geschlossen werden dürften.

**Herr Zschoch** erklärte, dass die Prüfung noch nicht abgeschlossen sei. Gemäß § 18 der Geschäftsordnung sei es seiner Auffassung nach nicht zulässig ein Wortprotokoll zu verfassen. Das Protokoll dürfe nur den wesentlichen Inhalt der Ratssitzung wiedergeben. Weiterhin stellte er die Frage, wer die Erstellung eines Wortprotokolls veranlasst habe. Seine Fraktion wäre gerne im Vorfeld über dieses Vorgehen informiert gewesen. Aus diesem Grund beantrage die CDU-Fraktion eine Änderung des Protokolls. Sollte diese nicht erfolgen, werde seine Fraktion dem Protokoll nicht zustimmen und die Angelegenheit an die Kommunalaufsicht weiterleiten.

**Frau Weilert-Penk** verwies auf den Minimalkonsens. Dieser ermögliche es dem Bürgermeister, das Wortprotokoll nach eigenem Ermessen erstellen zu lassen. Weiterhin bat **Frau Weilert-Penk** um einen fairen und respektvollen Umgang miteinander.

**Herr Baxmann** machte deutlich, dass er das Wortprotokoll angeordnet habe, um einen Informationsverlust und Irritationen bezüglich getätigter Aussagen in der Aktuellen Aussprache der letzten Ratssitzung zu vermeiden. Die betroffenen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätten ein Anrecht darauf zu erfahren, was gesagt worden sei.

**Frau Wichmann** kritisierte, dass eventuelle Unstimmigkeiten im Vorfeld geklärt hätten werden können und ein Wortprotokoll dementsprechend

nicht erforderlich gewesen wäre.

**Frau Weilert-Penk** erklärte, dass Frau Wichmann aufgrund ihrer Abwesenheit in der letzten Ratssitzung die Diskussion sowie mögliche Unstimmigkeiten in der Sitzung nicht beurteilen könne.

**Herr Schulz** teilte mit, dass seine Fraktion dem Protokoll zustimmen werde und er kein Problem damit habe, dass möglicherweise die Kommunalaufsicht hinzugezogen werde.

**Herr Pollehn** kritisierte, dass Herr Baxmann nur transparent agieren würde, wenn dies in seinem Sinne sei. Darüber hinaus fordere er ein anderes Protokoll, da das Wortprotokoll gegen den Datenschutz verstoßen würde. Seiner Auffassung nach wäre eine Information über die Anfertigung eines solchen Protokolls im Vorfeld erforderlich gewesen. Weiterhin hätte er sich gewünscht, dass die Verwaltung bezüglich der Akteneinsicht noch einmal auf seine Fraktion zugegangen wäre und nachgefragt hätte, wann diese erfolgen solle. Ebenso sei die juristische Einschätzung von Frau Weilert-Penk zu der Aussage von Herrn Zschoch nicht zulässig gewesen, da sich diese nicht im Rahmen der Geschäftsordnung bewege.

**Frau Weilert-Penk** erklärte, dass sie sich nur im Rahmen der Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 2 geäußert habe.

**Herr Baxmann** verwies nochmals auf die Betroffenheit der Kolleginnen und Kollegen durch die Vorwürfe rund um das Kita- und Familienzentrum. Aus diesem Grund sei Transparenz in Form eines Wortprotokolls bezüglich der Thematik oberstes Gebot. Weiterhin halte er die Forderung von Herrn Pollehn nach der Einhaltung des Datenschutzes im Rahmen einer öffentlichen Sitzung für fragwürdig. Außerdem kritisierte **Herr Baxmann** das aus seiner Sicht langsame Handeln der CDU-Fraktion bezüglich der Akteneinsicht.

**Herr Knauer** stellte Herrn Pollehns Datenschutzverständnis in Frage.

**Herr Nijenhof** verwies auf den bestehenden Minimalkonsens bezüglich der Anfertigung eines Ratsprotokolls. Weiterhin machte er darauf aufmerksam, dass die CDU-Fraktion bereits die Kommunalaufsicht zu offen stehenden Fragen hätte konsultieren können und dort, wie er selbst, sicher schnell eine Rückmeldung bekomme hätte.

**Herr Zschoch** erklärte, dass die Geschäftsordnung keine Anfertigung eines Wortprotokolls beinhalte. Seine Fraktion wäre gerne schon vor der letzten Ratssitzung über die Erstellung informiert gewesen, um sich entsprechend vorzubereiten. Grundsätzlich sehe er durch die Anfertigung eines Wortprotokolls die spontane Äußerung zu in den Sitzungen behandelten Themen gefährdet.

**Herr Baxmann** hob hervor, dass ein Wortprotokoll aufgesetzt wurde, um dem möglichen Vorwurf, es seien wichtige Informationen und Äußerungen ausgelassen worden, vorzubeugen.

**Herr Pollehn** erklärte, dass seine Fraktion durchaus bereit sei, dem Gedanken von Herrn Baxmann zu folgen. Die CDU-Fraktion hätte sich nur gerne im Vorfeld informiert gewusst und ein Wort von Herrn Baxmann zu der angestrebten Transparenz gewünscht.

**Der Rat fasste bei 21 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen folgenden**

**Beschluss:**

**Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

**3. Ehrungen**

---

**Herr Baxmann** gratuliert Frau Heller zu ihrer Silberhochzeit und übergab ihr ein Präsent.

**4. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Es gab keine Mitteilungen.

**5. Vertretung der Stadt Burgdorf im Verwaltungsrat der Hannoversche Informationstechnologien AöR (HannIT)  
Vorlage: BV 2019 0901**

---

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat benennt in den Verwaltungsrat der gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“**

**Frau Silke Vierke**

**Der Rat benennt als Ersatzmitglied in den Verwaltungsrat der gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“**

**Herrn Michael Kugel**

**6. Beitritt der Stadt Peine und der Gemeinden Edemissen, Ilsede und Wendeburg zur gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“ (HannIT)  
Vorlage: BV 2019 0900**

---

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat stimmt dem Beitritt der Stadt Peine und der Gemeinden Edemissen, Ilsede und Wendeburg zur gemeinsamen kommunalen Anstalt HannIT und der damit verbundenen Satzung zur 6. Änderung der Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“, (HannIT) zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Beteiligung weiterer Träger und über die Änderung der Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt „Hannoversche Informationstechnologien AöR“ (HannIT) abzuschließen.**

- 7. 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung  
Vorlage: BV 2019 0890**
- 

**Der Rat fasste bei 33 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, die als Anlage 7 der Vorlage BV 2019 0890 sowie der Originalniederschrift als Anlage A beigefügte 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung der Stadt Burgdorf zu erlassen.**

- 8. Vergabe der Standplätze für Alttextil-/Altschuhsammelbehälter  
Vorlage: BV 2019 0875**
- 

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Die Standplätze für Alttextil-/Altschuhsammelbehälter werden nach dem von der Verwaltung in der Vorlage BV 2019 0875 vorgeschlagenen Verfahren vergeben.**

- 9. Neufassung der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Burgdorf  
Vorlage: BV 2018 0735**
- 

Die Tagesordnungspunkte 9. und 9.1 wurden zusammen aufgerufen.

- 9.1. Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Burgdorf  
Vorlage: BV 2018 0735/1**
-

**Der Rat fasste bei 33 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden**

**Beschluss:**

**Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Burgdorf wird in der sich aus der Anlage 1 der Vorlage Nr. BV 2018 0735/1 ergebenden (und dem Originalprotokoll als Anlage B beigefügten) Neufassung erlassen.**

**10. Ausweitung der Vorbereitungszeiten in den Kindertageseinrichtungen Burgdorfs - Empfehlung der AG Qualität  
Vorlage: BV 2019 0860**

---

**Frau Gersemann** stellte die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Ausweitung der Vorbereitungszeiten in den Kindertageseinrichtungen vor. Demnach müsste zum einen dem Fachkräftemangel im Kitabereich entgegengewirkt werden und zum anderen müssten die Betreuungszeiten wie in den Partnerkommunen angeboten werden, um die Qualität weiter zu verbessern. **Frau Gersemann** dankte den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und Frau Raue für die konstruktive Zusammenarbeit.

**Herr Zschoch** hob die Bedeutung der Qualitätsverbesserung in den Kindertageseinrichtungen hervor. Dies koste Geld, das die angespannte Haushaltslage zusätzlich belaste. Dennoch müsse dem Fachkräftemangel begegnet werden und müssten die Vorbereitungszeiten angepasst werden.

**Der Rat fasste bei 32 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgenden**

**Beschluss:**

- 1. Die den Krippen- und Kindergartengruppen zur Verfügung stehenden Verfügungszeiten werden von 7,5 auf 11,25 Stunden je Gruppe und Woche angehoben.**
- 2. Eine Umsetzung wird mit Beginn des Kindertagesstättenjahres 2019/2020 (01.08.2019) ermöglicht.**

**11. Straßenbenennung im Baugebiet Nördlich Zilleweg 2. Bauabschnitt  
Bezugsvorlage: 2013 0412  
Vorlage: BV 2019 0843**

---

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Stichweg im Bereich des Bebauungsplanes „Nördlich Zilleweg, 2. Abschnitt“ erhält den Namen:**

## „Sylter Straße“.

### 12. Grundsatzbeschluss zum Thema soziales und bezahlbares Wohnen Vorlage: A 2019 0923

---

**Herr Nijenhof** trug seinen Antrag vor. Er wolle mit diesem keine endgültige Lösung, sondern vielmehr eine Diskussionsgrundlage bieten. **Herr Nijenhof** bat darum, den Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau zu überweisen.

**Herr Fleischmann** kritisierte, dass es sich bei der angesprochenen Quote von 25 % für bezahlbaren Wohnraum lediglich um eine Zielmarke, aber keine Selbstverpflichtung handele. Seiner Meinung nach sei aber eine Selbstverpflichtung notwendig. In jedem Neubaugebiet der Stadt würden derzeit nur rund 13 % Sozialwohnungen gebaut. Besonders halte er es für fragwürdig, dass in dem neuesten Neubaugebiet lediglich 10 %, also genau 5, Sozialwohnungen geplant worden seien.

**Herr Nijenhof** teilte mit, dass er sich über die bevorstehende Diskussion freue und er den Aspekt des bezahlbaren Wohnens für besonders wichtig halte.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2019 0923 „Grundsatzbeschluss zum Thema soziales und bezahlbares Wohnen“ von Herrn Rüdiger Nijenhof, FreieBurgdorfer, wird in den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau überwiesen.**

### 13. Änderung der Hundesteuersatzung; Antrag des Herrn Rüdiger M. Nijenhof (Freie Burgdorfer) vom 07.03.2019 Vorlage: A 2019 0853

---

Die Tagesordnungspunkte 13. und 13.1 wurden zusammen aufgerufen.

### 13.1. Änderung der Hundesteuersatzung; Antrag des Herrn Rüdiger M. Nijenhof (Freie Burgdorfer) vom 07.03.2019 Vorlage: BV 2019 0853/1

---

**Herr Nijenhof** trug seinen Antrag vor.

**Der Rat fasste bei 25 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen folgenden**

**Beschluss:**

**Der Rat beschließt, die 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung vom 16.12.2004 in der sich aus der Anlage zur Vorlage Nr. BV 2019 0853/1 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage C beigefügten) Fassung zu erlassen.**

**14. Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 29.11.2018 - Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Burgdorf  
Vorlage: A 2018 0784/1**

---

Die Tagesordnungspunkte 14. Und 14.1 wurden gemeinsam aufgerufen.

**14.1. Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 29.11.2018 - Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Burgdorf  
Vorlage: A 2018 0784/2**

---

**Herr Dreeskornfeld** erläuterte die Motive seiner Fraktion für den Antrag. Der FDP-Fraktion sei es wichtig gewesen, die Vereine mehr zu fördern und eine Gleichbehandlung aller Vereine zu erreichen. **Herr Dreeskornfeld** dankte Frau Gersemann und Frau Meinig für die konstruktive Zusammenarbeit im Ausschuss.

**Herr Nijenhof** dankte Herrn Dreeskornfeld für den eingebrachten Antrag.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Die Sportförderrichtlinien der Stadt Burgdorf in der Ausfertigung der Anlage zur Vorlage A 2018 0784/2 werden beschlossen.**

**Die geänderten Sportförderrichtlinien treten zum 01.06.2019 in Kraft.**

**15. Vorlage einer Bilanz des Radverkehrskonzept 2011, Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2019  
Vorlage: A 2019 0924**

---

**Herr Paul** trug den Antrag der SPD-Fraktion vor. Die Erarbeitung einer Bilanz zum Radverkehrskonzept solle als Basis zur Entwicklung eines neuen Radverkehrskonzepts dienen. Bei diesem sei eine Bürgerbeteiligung unabdingbar. **Herr Paul** bat darum, den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr zu überweisen.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2019 0924 „Vorlage einer Bilanz des Radverkehrskonzepts 2011“, Antrag der SPD-Fraktion, wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr überwiesen.**

**16. Durchführung von Verkehrsmengenzählungen im Bereich der Innenstadt von Burgdorf, Antrag der SPD-Fraktion vom 26.04.2019  
Vorlage: A 2019 0925**

---

**Herr Paul** trug den Antrag seiner Fraktion vor. Besonders kritisch sei der Durchgangsverkehr durch die Marktstraße zu sehen. Jedoch gestalte sich die Verlagerung des Verkehrs auf andere Straßen als schwierig. Deshalb gelte es vor der Einführung einer Fußgängerzone in der Marktstraße zunächst eine Bilanz zu erstellen. **Herr Paul** bat darum, den Antrag in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr zu überweisen.

**Herr Fleischmann** kritisierte die zuletzt eingebrachten Anträge der anderen Ratsmitglieder. Aus seiner Sicht seien diese alle von minderwertiger Qualität und Spiegelbild des Wahlkampfes. Deshalb sei es egal, ob er diesen zustimmen würde oder nicht.

**Herr Pollehn** befürwortete die Erklärungen von Herrn Paul. Seiner Meinung nach sei es nicht sinnvoll, sich auf die Einrichtung einer Fußgängerzone zu beschränken. Vielmehr gehe es darum, den Verkehr grundsätzlich zu regeln. Seine Fraktion werde der Überweisung in den Ausschuss zustimmen. **Herr Pollehn** warnte vor Schnellschüssen. Seiner Ansicht nach müsse mit Bedacht vorgegangen werden, um die unterschiedlichen Interessen zusammenzubringen.

**Herr Köneke** regt an, weitere Straßen, wie beispielsweise die Immenser Straße, in die zu erstellende Bilanz miteinfließen zu lassen.

**Herr Jens Braun** erklärte, dass er sich freue, dass der Antrag für die Einrichtung einer temporären Fußgängerzone als Anregung zum Nachdenken über die aktuelle Verkehrssituation diene.

**Frau Frick** führte an, dass mit dem Antrag ihrer Fraktion sowie dem vorgebrachten Antrag von Herrn Paul die Möglichkeit bestehe, alle Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung entsprechend zu evaluieren.

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2019 0925 „Durchführung von Verkehrsmengenzählungen im Bereich der Innenstadt von Burgdorf“, der SPD-Fraktion, wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr überwiesen.**

**17. Probeweise Anschaffung eines so genannten "Ausweisautomaten",  
Antrag von Herrn Rüdiger Nijenhof, FreieBurgdorfer, vom 17.04.2019  
Vorlage: A 2019 0926**

---

**Herr Nijenhof** trug seinen Antrag vor. Mit der Anschaffung eines solchen Automaten könne seiner Auffassung nach der Bürgerservice verbessert werden. Zunächst einmal solle aber geprüft werden, ob eine Beschaffung notwendig sei. Deshalb bat **Herr Nijenhof** darum, den Antrag in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten zu überweisen.

**Der Rat fasste bei 30 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2019 0926 „Probeweise Anschaffung eines so genannten ‚Ausweisautomaten‘ “ von Herrn Rüdiger Nijenhof, Freie-Burgdorfer, wird in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten überwiesen.**

- 18. Antrag der Fraktion Freie Burgdorfer im Rat der Stadt Burgdorf vom 26.04.2019 zur Anmietung von Kindertagesstätten in Modularbauweise  
Vorlage: A 2019 0915**
- 

**Herr Nijenhof** trug seinen Antrag vor. Um mehr Kindertagesplätze anbieten zu können, schlug er eine Modularbauweise für die Kita in Otze vor.

**Der Rat fasste bei 30 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen folgenden**

**Beschluss:**

**Der Antrag A 2019 0915 „Anmietung von Kindertagesstätten in Modularbauweise“, der Fraktion FreieBurgdorfer, wird in den Ausschuss für Ausschuss für Jugendhilfe und Familie und den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau überwiesen.**

- 19. Zuwendungen / Spenden  
Vorlage: BV 2019 0841**
- 

**Der Rat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Die folgende Zuwendung wird angenommen:**

- **Sachzuwendung in Höhe von 5.853,63 € in Form eines Tauchgerätes inkl. Zubehör an die Feuerwehr Burgdorf von den Stadtwerken Burgdorf.**

**20. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

Die Tagesordnungspunkte 20. und 20.1 wurden gemeinsam aufgerufen.

**20.1. Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 05.05.2019  
Grundstückskäufe und -verkäufe sowie Erbbaurechtsverträge mit In-  
stitutionen der evangelischen Kirche  
Vorlage: F 2019 0931**

---

**Herr Zschoch** dankte der Verwaltung für die Beantwortung seiner Anfrage.  
Diese könne als Grundlage für eine weitere Prüfung dienen.

**Einwohnerfragestunde**

Die gestellten Fragen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender

Protokollführer